


## Leitbild mit Gliederung und Erläuterungstext

**Vision, Mission, Werte**

(Stand 21. November 2006)

<b>Strukturelemente</b> Diese Gliederung strukturiert den Leitbildtext.	<b>Leitbildtext</b>	<b>Hinterlegter Erläuterungstext</b> Er dient zum besseren Verständnis des Kerntextes und gibt Hinweise zur Umsetzung des Leitbildes.
<b>Logo</b>	 <p style="font-size: small; text-align: center;">Elisabeth-Selbert-Schule Hameln</p>	<p>Die Schule ist nach Frau Elisabeth Selbert benannt, die maßgeblich an der Formulierung und Aufnahme der Gleichberechtigungsgesetze in das deutsche Grundgesetz mitgewirkt hat.</p> <p>Das Logo symbolisiert die Zusammenarbeit der drei Standorte der Schule und deren unterschiedliche Berufsfelder zum Nutzen der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler sowie unsere außerschulischen Partner (weißes Feld).</p>
<b>Motto / übergeordneter Leitsatz / Kernsatz</b>	<b>Zukunftsorientierte Bildung in Partnerschaft ist unser Konzept.</b>	<p>Wir sind die Schule, die sich kümmert. Wir sind die Schule, die es an-geht!</p>
<b>Steckbrief / Sinn des Leitbilds</b>		Das Leitbild wird als anzustrebendes Ideal erachtet. Dieses Streben wird an folgendem Zitat von Carl Schurz verdeutlicht: „Ideale sind wie Sterne. Wir erreichen sie niemals, aber wie der Seefahrer auf dem Meer richten wir unseren Kurs nach ihnen.“
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer sind unsere Schülerinnen und Schüler?</li> </ul>	<b>Unsere Schülerinnen und Schüler sind auf dem Weg ins Berufsleben und nehmen Selbstverantwortung wahr.</b>	Zu den Schülerinnen und Schülern der Elisabeth Selbert Schule zählen auch Umschülerinnen und Umschüler sowie Teilnehmer an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer sind wir?</li> </ul>	<b>Wir sind als regionales Kompetenzzentrum im Landkreis Hameln-Pyrmont Partner für eine berufliche Bildung.</b>	Die Elisabeth-Selbert-Schule Hameln ist eine berufsbildende Schule mit drei Standorten in Trägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont, die von Frau Grimme und stellvertretend von Herrn Habenicht geleitet wird. Die selbstständige Leitung der Abteilungen erfolgt standortbezogen und obliegt den zuständigen sechs Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern sowie einigen Funktionsträgern. Es werden zurzeit ca. 1900 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schulformen von ca. 136 Kolleginnen und Kollegen unterrichtet. Das Einzugsgebiet der Schule ist die Stadt Hameln und der Landkreis Hameln-Pyrmont sowie angrenzende Landkreise und die Region Hannover. Die Standorte Münsterkirchhof und Langer Wall befinden sich im Zentrum von Hameln, der Standort Thibautstraße liegt am westlichen Stadtrand.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist unser Auftrag? Mission</li> </ul>	<b>Wir bieten qualifizierte berufliche, allgemeine und persönliche Bildung und Weiterbildung in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft, Ernährung, Gesundheit/Soziales, Hauswirtschaft, Körperpflege, Sozialpädagogik und Sozialpflege.</b>	<p>Die Elisabeth Selbert Schule bietet daneben Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung. z.B. im BVJ.</p> <p>Wir stellen die Unterrichtsentwicklung als zentralen Punkt der Qualitätsentwicklung der Schule in den Mittelpunkt unserer Arbeit, wir wollen uns als lernende Organisation weiter entwickeln. Die Veränderung der Unterrichtsmethoden und die Ausstattung der Schule tragen dazu bei.</p> <p>Unser Unterricht orientiert sich an neuen und relevanten fachwissenschaftlichen Erkenntnissen ebenso wie an aktuellen beruflichen Aufgaben- und Problemstellungen. Konstruktion und Instruktion sind gleichwertige Bestandteile unserer Unterrichtsgestaltung und werden in fächerübergreifenden und handlungsorientierten Lernprozessen umgesetzt. Im Sinne kontinuierlicher Qualitätsentwicklung evaluieren wir fortlaufend unterrichtliche sowie schulorganisatorische Prozesse.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist unser Selbstverständnis und unsere Stärke?</li> </ul>	<p><b>Wir entwickeln die Qualität von Bildung und Erziehung systematisch weiter und überprüfen diese regelmäßig. Im Schulleben nehmen wir in besonderer Weise Verantwortung füreinander wahr und gehen wertschätzend miteinander um.</b>  <b>Unsere Unterrichtsarbeit fördert besonders eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten.</b></p>	<p>Entwicklung beinhaltet selbstverständlich die praktische Umsetzung sowie die Evaluation durch Qualitätsmanagement (EFQM). Wir praktizieren erwachsenengemäße Unterrichtsmethoden. Dabei erwerben unsere Schülerinnen und Schüler Kompetenzen für den verantwortlichen Umgang miteinander.</p> <p>Wertschätzung fördert ein gutes Schulklima.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Was wollen wir bewirken?</li> </ul>	<p><b>Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in Beruf und Gesellschaft Verantwortung für sich und andere übernehmen.</b></p>	<p>Dies soll erreicht werden durch ein ausgewogenes Verhältnis in der Einheit von Ausbildung, Bildung und Wertorientierung.</p>
<p><b>Tradition und Zukunft</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Woher kommen wir?</li> </ul>	<p><b>Im Sinne der Namensgeberin der Elisabeth Selbert Schule stehen wir für Gleichberechtigung und demokratisches Engagement auf allen gesellschaftlichen Ebenen.</b></p>	<p>Am 01.08.1982 wurden die Schule für Frauenberufe und die Landwirtschaftliche Lehranstalt zur Lehranstalt für Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Sozialpädagogik zusammengelgt. Seit 1999 trägt die Schule den Namen Elisabeth-Selbert-Schule. Frau Selbert, die 1948 in den parlamentarischen Rat zur Mitwirkung am Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland berufen wurde, engagierte sich für die Formulierung des Absatzes 2 im Artikel 3 des Grundgesetzes  „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“  Sie setzte sich weiterhin dafür ein, dass dieser Verfassungsleitsatz auf allen gesellschaftlichen Ebenen verwirklicht werden sollte. Neben ihrem Kampf für die Rechte der Frauen war ihr besonderes Anliegen, dass insbesondere Frauen und Jugendliche in demokratischen Parteien mitarbeiten sollten.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie sehen wir unsere Zukunft? Vision</li> </ul>	<p><b>In unserer Vision ist die Elisabeth Selbert Schule das zukunftsorientierte Kompetenzzentrum der Region, das sich auf soziale, kulturelle und wirtschaftliche Herausforderungen ausrichtet. Es befähigt seine Schülerinnen und Schüler zu einer verantwortungsvollen, toleranten, sozialen und wertorientierten Lebensgestaltung.</b>  <b>Unsere Schule wird zu einem Ort bewusster und lebendiger Lern- und Lebenserfahrungen, an dem alle Beteiligten verantwortlich, aktiv und offen miteinander arbeiten und umgehen.</b></p>	<p>Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die Zielvorgaben innerhalb der Arbeitsfelder des Schulverfassungsversuches „ProReKo“ zu verwirklichen, hat die Elisabeth-Selbert-Schule ihre Visionen für die Umsetzung dieses Schulversuchs in der Agenda 2008 formuliert. Das Globalziel, welches vom Kollegium und Schülervertretern erstellt und von den Mitgliedern der Gesamtkonferenz abgestimmt wurde, und auf der Grundlage des Erziehungs- und Bildungsauftrages des Nds. Schulgesetzes entwickelt wurde, ist in dieses Leitbild eingeflossen. (<i>Lernende Organisation</i>)  Wir legen Wert auf die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler.</p>
<p><b>Unsere Grundsätze und Werthaltungen gegenüber:</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schülerinnen und Schülern</li> </ul>	<p><b>Wir</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermitteln den Schülerinnen und Schülern Schlüsselqualifikationen sowie qualifizierte Abschlüsse,</li> <li>• schaffen angemessene und zeitgemäße Arbeitsbedingungen</li> <li>• eine freundliche Lernatmosphäre und</li> </ul>	<p>Die an unserer Schule gewonnenen Einsichten in die Arbeits- und Lebenswelt sowie die erworbenen Schlüsselqualifikationen bieten unseren Absolventinnen und Absolventen verbesserte Handlungs- und Entwicklungschancen.  Neben dem Angebot einer umfassenden qualifizierten Bildung ist es der Elisabeth-Selbert-Schule ein besonderes Anliegen, alle Schülerinnen und Schülern, besonders auch lernschwache und sozial benachteiligte Jugendliche, in ihrer Persönlichkeitsbildung zu beraten und zu unterstützen. Ein umfassendes Beratungskonzept ist eingeführt. Die engagierte</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beraten und unterstützen sie.</b></li> </ul>	Schülervertretung wird in die Arbeit der Schule auf allen Ebenen einbezogen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrerinnen und Lehrern</li> <li>▪ Mitarbeiter</li> </ul>	<p><b>Wir</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>gestalten das Schulleben fair und gerecht,</b></li> <li>• <b>arbeiten in Teams,</b></li> <li>• <b>handeln eigenverantwortlich im Rahmen der jeweiligen Entscheidungskompetenzen,</b></li> <li>• <b>bilden uns bedarfsgerecht und systematisch weiter,</b></li> <li>• <b>stellen zeitgemäße und gesunde Arbeitsbedingungen her und</b></li> <li>• <b>erkennen Kompetenzen in gegenseitiger Wertschätzung an.</b></li> </ul>	<p><i>Die Führungsgrundsätze der Schulleitung:</i></p> <p>1. Selbstverständnis Wir übernehmen die Verantwortung für die Ziele der Schule. Wir entscheiden bei Delegation über die Größe der Aufgabe und übertragen dazugehörige Entscheidungskompetenzen. Wir begleiten und unterstützen die Erfüllung der Aufgaben. Wir nehmen unsere Führungsrolle bewusst wahr. Wir qualifizieren uns für Führungsaufgaben ständig weiter.</p> <p>2. Zielerreichung Wir richten unser Handeln an den Zielen der Schule aus. Wir streben dabei eine Balance zwischen den Zielen der Schule und den Mitarbeiterbedürfnissen an.</p> <p>3. Teams Wir messen der Zusammenarbeit in Teams eine hohe Bedeutung bei und schaffen die dazugehörigen Rahmenbedingungen. Wir unterstützen die Teams in ihren Entscheidungsprozessen. Wir verstehen uns als Vorbild für erfolgreiche Teamarbeit. Wir formulieren unsere Erwartungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eindeutig. Wir wahren die Loyalität gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.</p> <p>4. Information Wir informieren rechtzeitig, umfassend und verständlich über Veränderungen und Entscheidungen der Schulleitung. Wir nutzen dazu vorrangig E-Medien und optimieren die Voraussetzungen.</p> <p>5. Feedback Wir geben uns gegenseitig und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeitnah, konkret, wertschätzend und förderlich Feedback. Wir fordern Feedback ein und setzen uns damit auseinander. Wir lernen aus unseren Fehlern. Wir zeigen Führungskontinuität, indem wir die Ergebnisse der Arbeit transparent und systematisch kontrollieren und den Entwicklungsprozess evaluieren.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schule als Betrieb</li> </ul>	<p><b>Die betriebliche Organisation unserer Schule orientiert sich am Kernprozess Unterricht.</b></p>	<p>Die Elisabeth-Selbert-Schule gewährleistet die Zufriedenheit aller an der Schulentwicklung Beteiligten durch eine gerechte Verteilung der Ressourcen. Die Elisabeth-Selbert-Schule nutzt die Möglichkeiten, in eigenverantwortlichem Handeln einen optimalen Ablauf aller notwendigen organisatorischen Prozesse zu gewährleisten. Sie hat sich daher in fraktalen Strukturen organisiert Im Mittelpunkt steht dabei die Unterrichtsorganisation.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eltern/ Erziehungsberechtigte</li> </ul>	<p><b>Mit den Eltern / Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten wir vertrauensvoll und ko-</b></p>	<p>Ein umfassendes Informations- und Beratungskonzept sichert die Einbindung der Eltern in den Bildungsprozess der Schülerinnen und Schüler. Da der überwiegende Teil der Schülerschaft die Volljährigkeit erreicht hat, ist die aktive</p>

	<b>operativ zusammen.</b>	Mitarbeit der Eltern nur in einigen Bereichen der Schule vorhanden, wird aber dennoch als sehr wertvoll angesehen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schullandschaft, Partner, Mitbewerber</li> </ul>	<b>Wir führen einen konstruktiven Dialog mit Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft und verhalten uns im Rahmen unseres Bildungsauftrages kundenorientiert.</b>	<p>Vor dem Hintergrund eines ganzheitlich europäischen Bildungsaustausches unterhält die Elisabeth-Selbert-Schule Schulpartnerschaften zu einem polnischen Gymnasium in Wadowice und einer berufsbildenden niederländischen Schule in Goes. Die Ziele dieser Austauschmöglichkeiten sind nicht nur die Vertiefung der sprachlichen Kompetenz, sondern auch die Förderung der menschlichen Verständigung in gegenseitiger Toleranz und Achtung.</p> <p>Netzwerke sind vorhanden und müssen weiter ausgebaut werden.</p> <p>Das Wort „kundenorientiert“ bedeutet eine Umkehr des schulischen Handelns, weg von dem alten „Obrigkeitsverhalten“, hin zur der Orientierung an den Bedürfnissen unserer Gesellschaft, eben unseren Kunden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesellschaft, Öffentlichkeit</li> </ul>	<b>Toleranz, Fairness, Gewaltlosigkeit, Zivilcourage und umweltverträgliches Handeln bestimmen unser Zusammenleben.</b>	Wir stehen mit der Praxis und den weiterführenden Bildungsinstitutionen, für die wir ausbilden, im kooperativen Dialog. Im Unterricht ist das Thema „Umwelt“ in verschiedenen Fächern und Lernfeldern integriert. Es gibt verschiedene Konzepte zur Vermeidung und Trennung von Müll. Reinigungsdienste kümmern sich um die äußere Sauberkeit der Schule.
<p><b>Handlungsmaximen</b></p> <p><i>Welche Handlungen sind notwendig, damit die Verhaltensgrundsätze eingehalten werden können? (Hierher gehören nur grundsätzliche, übergeordnete Handlungen, keine Aktionspläne und Maßnahmen.)</i></p>	<b>Innovationen gegenüber sind wir aufgeschlossen. Als lernende Organisation setzen wir Anregungen und Entwicklungen reflektiert um.</b>	Die hat sich Elisabeth-Selbert-Schule schon vor einigen Jahren der mittelbaren und unmittelbaren Verbesserung der schulischen Qualität gewidmet und sich auch an Pilotprojekten zur Erprobung neuer schulischer Gegebenheiten in Niedersachsen beteiligt und entsprechende Strukturen aufgebaut. Daher war es konsequent, sich für den Schulversuch „Regionales Kompetenzzentrum“ (ProReKo) zu bewerben, zumal wir als berufsbildende Schule in der heutigen Zeit durch eine schnelle Entwicklung der Berufs- und Arbeitswelt vor ständig neuen Herausforderungen stehen. Dieser Schulversuch, der auch als Modernisierungskonzept für die Berufsbildenden Schulen angesehen werden kann, ermöglicht der Schule <u>größere Selbständigkeit und Gestaltungsspielräume</u> .
		<p>Die selbstständigen und verantwortlichen Teams der Elisabeth-Selbert-Schule verwirklichen eine effektive Zusammenarbeit. Daher ...</p> <p>... streben wir eine Kommunikation an, die ungestört und effektiv ist.</p> <p>... behandeln wir einander mit Wertschätzung.</p> <p>... richten wir uns nach demokratisch aufgestellten Regeln.</p> <p>Wir kümmern uns verantwortungsvoll umeinander.</p>